Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 293. Leipzig, Dienstag den 18. Dezember 1928. 95. Jahrgang.

Eins der neuesten Urteile

über

Heinrich Sohnrey

Fußstapfen am Meer

Ein Grenzlandroman

Ganzleinenband M. 5.–

374 Seiten / 450 gr

Vorzugsangebot auf dem Zettel

Bremer Nachrichten: Der Sollingerzähler Heinrich Sohnrey, der Altmeister unserer deutschen, bodenständigen Dichtung, führt uns diesmal an die Ostsee und wird somit als Binnenländer zum Entdecker der Schönheit und Gewalt der Meereswogen. Wir folgen dabei den Fußstapfen des Helden seiner Erzählung, eines Mannes, der die Seinen der See hat opfern müssen und alljährlich wiederkehrt, um Erinnerungen zu pflegen. Hierbei findet der Einsame sein beinahe abenteuerlich anmutendes Erlebnis, aber gleichzeitig auch seinen tragischen Untergang. Die Gestaltenfülle des auf dem Grenzeiland „Skyringshael" spielenden Romans ist groß. Die Typen der Meeresstrandleute sind scharf herausgekehrt. Die Landschaft ist mit liebevollem Auge gesehen und wird als großzügiges literarisches Gemälde vor den Blick des Lesers hingestellt. Überall macht sich die kerndeutsche Gesinnung des Verfassers herzerhebend bemerkbar. Und hierin liegt der Hauptwert seines neuen, heimatlichen Werkes. S—r.

Z

Deutsche Landbuchhandlung / Berlin SW 11